



Gemeinde Soyen

Landkreis Rosenheim

Bericht zur Sitzung des Gemeinderat Soyen am 20.10.2026

Die Bürgerviertelstunde nutzte eine Anwohnerin aus Schabau. Sie bemängelte, dass jeweils am Mittwochmorgen zwischen 5.30 und 6.00 Uhr die Landkreismitarbeiter im nahegelegenen Wertstoffhof die Abfälle abholen. Dies verursache eine Lärmbelästigung, die nach ihrer Ansicht in diesen frühen Morgenstunden nicht erlaubt sei. Bürgermeister Thomas Weber informierte, dass diese Beschwerde bereits seitens der Gemeinde zuständigkeitshalber an den Landkreis weitergeleitet wurde.



Können unsere Straßen ähnlich der aktuell neu vorgenommenen Fahrbahnmarkierung der Zufahrt Kreuzung B15-Rechtmehring gekennzeichnet werden, dies wäre vor allem im Winter und bei Dunkelheit auf stark befahrenen Gemeindestraßen hilfreich, lautete die nächste Frage eines Bürgers. Der Vorsitzende erläuterte, dass überwiegend dauerhaft angebrachte Leitpfosten an relevanten Straßen zur Orientierung vorhanden sind. Die Vornahme zusätzlicher Markierungen sei eine Kostenfrage, im Gegensatz zur festen Installation von Leitpfosten, müssen Markierungen zudem regelmäßig nachgezogen werden.

Auf die weiterführende Frage nach dem Sanierungstermin der sog. Deponiestraße antwortete Bürgermeister Thomas Weber, dass aktuell diesbezügliche Gespräche mit dem Landkreis geführt werden.



Abschließend sprach der Bürger das Thema *Bauturbo* und die geplanten Regelungen für die Gemeinde Soyen an. *Bereits in der vergangenen Woche haben der Gemeinderat und Mitarbeiter der Verwaltung an einer entsprechenden Schulung unter Leitung des Kreisbaumeisters Seeholzer teilgenommen. Der Bayerische Gemeindetag hat kürzlich eine Arbeitshilfe zur Umsetzung für die Kommunen ausgearbeitet. Wir befassen uns damit, so der Vorsitzende.*

Vor Einstieg in die Tagesordnung informierte Bürgermeister Thomas Weber zu aktuellen Ereignissen und Terminen:

- Der Spielplatzbau wird noch in dieser Woche (Do-Sa, 22.10.-24.10.2026) fortgeführt.
- Traditionell fand im Oktober das Ferienprogramm-Dankeschöntreffen im Rathaus statt.
- Am 03.10.2026 wurde der Maibaum in der Ortsmitte umgelegt, nächstes Jahr soll ein neuer Maibaum gestellt werden.
- Der Bikerpark wird derzeit neu hergerichtet.
- Die diesjährige Bürgerversammlung findet statt am Donnerstag, 12.11.2026, um 19.30 Uhr beim Wirt z`Rieden.

- An der Bachgemeindegrenze Soyen-Gars in Lengmoos musste eine baufällige Brücke erneuert werden. Die beiden Gemeinden haben dies auf kurzem Dienstweg gelöst. Aus vorhandenen Materialien hat der Bauhof der Gemeinde Gars eine Überquerung konstruiert, den Einbau der Brücke sowie die Anlage der Zuwegungen übernahm der Bauhof der Gemeinde Soyen.



Pragmatisch gelöst: der Austausch der sanierungsbedürftigen Bachüberquerung in Lengmoos



Im **nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderat Soyen am 22.09.2026** wurden folgende Beschlüsse gefasst und als Tagesordnungspunkt 1 der Sitzung bekanntgegeben:

- Der Gemeinderat Soyen beschließt die Auftragsvergabe zur Erstellung einer neuen App (Heimat-Info) mit Homepage für die Gemeinde Soyen an die Cosmema GmbH, Gaimersheim.
- Der Gemeinderat Soyen beschließt die Vertragsverlängerung mit der Fa. Stefan Wagenbauer zur Entsorgung des flüssigen Klärschlammes aus der Kläranlage Mühlthal gemäß Angebot vom 01.07.2026 um weitere zwei Jahre für den Zeitraum 01.01.2027 bis 31.12.2028.
- Der Gemeinderat Soyen beschließt, die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Soyen an die Bayernwerk Netz GmbH in Zusammenarbeit mit dem Institut für nachhaltige Energieversorgung (INEV) zu vergeben.

Mit dem Leistungsspektrum des **Institutes für nachhaltige Energieversorgung (INEV)** beschäftigte sich auch der Tagesordnungspunkt 2. Die Kommunale Wärmeplanung ist lediglich Teilaufgabenfeld der INEV (Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH).

In der aktuellen Sitzung stellten Geschäftsführer Tobias Stahl und Sebastian Gröbmayr, Projektleiter des Klimaschutznetzwerks, anhand einer Präsentation ein weiteres Spektrum des INEV-Leistungsangebotes vor:

das **Projekt Kommunales Klimaschutz-Netzwerk Rosenheim**.

Das Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) mit Sitz in Rosenheim unterstützt bereits mit diesem Projekt zahlreiche Städte und Gemeinden in der Region bei der Energiewende, der kommunalen Wärmeplanung und dem Klimaschutz.

Wir begleiten Kommunen, Unternehmen und Organisationen beim Aufbau nachhaltiger Energie- und Versorgungsstrukturen sowie auf dem Weg zur Erreichung ihrer Klimaziele. Grundlage unserer Arbeit ist ein interdisziplinäres Team aus Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Betriebswirtschaft, das fachliche Tiefe mit langjähriger Projekterfahrung verbindet. Als Teil der Bayernwerk AG und eingebunden in das Netzwerk der E.ON verbinden wir eigenständige Beratungskompetenz mit einem starken energiewirtschaftlichen Umfeld.

Als Bausteine für die Energie- und Wärmewende in einer Kommune benennt das Institut:



Der Gemeinderat Soyen bekundete sein Interesse und möchte zu ggb. Zeitpunkt mittels weiterer Informationen über den Beitritt zum *Kommunalen Klimaschutz-Netzwerk Rosenheim* beraten und beschließen.

Klimaschutz- und Umweltreferent Heiko Bräuer wandte sich mit einem Projektvorschlag an seine Ratskollegen: die Pflanzung eines Baumes anlässlich der Geburt eines Kindes in der Gemeinde. Angedacht ist dabei die Möglichkeit einer Gutscheinausgabe an die Eltern oder einer Baumpatenschaft auf einer Kooperationsfläche im Gemeindegebiet. Die Kosten würden sich auf ca. 5.000 EUR jährlich belaufen.



Derzeit erhält die Familie ein persönliches Begrüßungsschreiben an das neugeborene Kind, Bürgermeister Thomas Weber überbringt die persönlichen Glückwünsche und ein kleines Präsent an die Eltern.



Beigefügt ist diesem Schreiben auch ein Antrag auf die Windelkarte, die es Eltern von Kindern ermöglicht, bis zum Ende des zweiten Lebensjahres kostenfrei Windeln im Wertstoffhof Soyen zu entsorgen. Diesen Service beziffert die Verwaltung mit gemeindlichen Ausgaben in Höhe von

ca. 2.500 EUR pro Jahr. Auch ein Zuschuss zur einmaligen Anschaffung von Stoffwindeln kann in Höhe bis max. 250 EUR beantragt werden.

Wie könnte die konkrete Umsetzung des Baumpflanzmodells erfolgen? Soll ein Gutschein ausgegeben werden? In welche Höhe? Für welche Gärtnerei, welche Baumschule?

Möchten die Familien einen Baum, haben sie Platz und Verwendung hierfür? Wo könnten Bäume gepflanzt werden, wenn die Familie selbst hierzu keine Fläche zur Verfügung hat? Wer pflegt dieses Areal dauerhaft? Die Beratung bezog sich auf viele offene Fragen, die zuvor noch zu klären wären.

Auch könnte aus Kostengründen der Service Windelkarte möglicherweise nicht mehr angeboten werden, der von nahezu allen Familien in Anspruch genommen wird.

Mit 8 zu 7 Stimmen entschied sich der Rat, das Projekt nicht weiter zu verfolgen, an der bestehenden Begrüßungsart soll festgehalten werden.

Bürgermeister Thomas Weber bedankte sich bei Heiko Bräuer für seinen Projektvorschlag.

Die Eigenbetriebe der Gemeinde Soyen - Wasserversorgung und Bürgerbus - unterliegen der Kenntnisnahme der Jahresabschlüsse durch den Gemeinderat und einer Beschlussfassung zur Verwendung der eventuellen Jahresüberschüsse bzw. des Ausgleiches der Verluste.

Der Gemeinderat Soyen nahm die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2025 für die **Wasserversorgung** der Gemeinde Soyen und den **Bürgerbus** zur Kenntnis und beschloss bezüglich des Ausgleichs der Verluste gemäß Eigenbetriebsverordnung wie folgt:

- Für die **Wasserversorgung** der Gemeinde Soyen: ist der Verlust in Höhe von 71.548 EUR durch den Haushalt auszugleichen.
- Für den **Bürgerbus** der Gemeinde Soyen ist der Verlust in Höhe von 1.302 EUR durch den Haushalt auszugleichen.

Gemeinde Soyen